Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Gemeindeausschuss St. Antonius In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See Tel.: 02364 / 15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Ingo Janzen, Evangelische Kirchengemeinde Haltern am See Schöne Breide 22, 48249 Dülmen

Tel.: 02594 / 5092778, E-Mail: I.Janzen@versanet.de

Haltern am See, 06.12.2012

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 20.11.2012

Am 20.11.2012 fand die 49. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 30 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt war David Schütz (Caritasverband).

Zu TOP 1: Begrüßung

Bernhard Kösters begrüße die Anwesenden in der Stadtbücherei und bot eine Führung nach der Sitzung an. Die 1. Vorsitzende Ruth Gerdes (St. Antonius) begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass der Punkt "Austausch mit Teamleitern der OGS" auf TOP 2 vorgezogen wird.

Zu TOP 2: Austausch mit Teamleitern der OGS

Die Vertreter-/innen der OGS stellten sich den Anwesenden vor, es folgte eine allgemeine Vorstellungsrunde.

Aus den Reihen der OGS-Vertreter wurden Angebote zur Kooperation mit den freien Trägern ausgesprochen bzw. bereits bestehende Kooperationen skizziert. Unterstützung durch Ehrenamtliche wird begrüßt, sowie eine Anbindung auch nach den OGS-Zeiten, die Kooperation mit Sportvereinen wird gewünscht. Frau Gerdes schlug vor, Vorschläge und Wünsche zur Vernetzung und Zusammenarbeit per Email an den Vorstand zu schicken. Laut Ingo Janzen (Ev. Kirchengemeinde) ist zunächst die Kontaktaufnahme und Kommunikation wichtig, die Erstellung einer Adressenliste ein Anfang. Gregor Coerdt (St. Sixtus) stellte die Frage, ob Mischgruppen von OGSund Nicht-OGS-Kindern möglich sind und was bei der rechtlichen Situation (Versicherung) zu berücksichtigen sei. Susanne Dammann (Stadt Haltern am See) bat die OGS-Vertreter eine Checkliste zu erstellen: "Was ist sinnvoll?" Claus-Jürgen Miegel (Stadt Haltern am See) teilte mit, dass 2013 eine Fortbildung für weiterführende Schule und OGS zum Thema Kindeswohl geplant sei. Frau Gerdes merkte an, dass sie zu diesem Thema fortgebildet sei und bot eine Zusammenarbeit an. Abschließend lud Herr Miegel die Vertreter der OGS ein, weiterhin an den Sitzungen der AG 78 teilzunehmen. Diese werden in den Verteiler aufgenommen.

Zu TOP 3: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 28.08.2012

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

Zu TOP 4: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung Siehe TOP 1

Zu TOP 5: Wahl der / des Vorsitzenden und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters

Frau Gerdes übergab die Leitung der Sitzung an Bärbel Wilsrecht (Stadt Haltern am See). Diese dankte den beiden Vorsitzenden für die geleistete Arbeit. Beide stellten sich zur Wiederwahl, es gab keine weiteren Kandidaten. Eine geheime Abstimmung wurde nicht beantragt, Frau Gerdes wurde als Vorsitzende, Herr Janzen als Stellvertreter per Akklamation einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Herr Willecke (Stadt Haltern am See) begrüßte die Wiederwahl und sprach seine Gratulation aus, Herr Miegel schloss sich an.

Zu TOP 6: Netzwerk Jugendarbeit

Herr Miegel erläuterte die Auswirkungen des Stärkungspakts auf die Jugendarbeit (siehe Anlage). Ergänzungen:

- Sollte Herr Dornbach langfristig erkrankt sein, wird es eine Lösung zur Weiterführung des Trigons geben.
- Die Spielemesse soll weiterhin stattfinden.
- Kulturboitelveranstaltungen werden in Absprache mit Herr Löbbing von der Stadtagentur durchgeführt, Technik, Bühne etc. werden zukünftig bei Fremdfirmen eingekauft.
- Jugendschutz: wird von der Erich-Kästner-Schule eigenverantwortlich durchgeführt.
- Neue Richtlinien für Gebührennutzungssätze werden in der nächsten Sitzung des Ausschuss für Generationen und Soziales abgestimmt.

Herr Miegel ermutigte die freien Träger bisherige Angebote des Trigon selbst durchzuführen und rief zur Kooperation und Netzwerkstärkung auf. Herr Janzen wies darauf hin, Kompromisse zu finden und Doppelstrukturen zu vermeiden.

Zu TOP 7: Förderrichtlinien

Frau Wilsrecht erläuterte die Neuerungen. Christine Martin wird ab Januar 2013 als Verwaltungskraft (19,5 Stunden) ins Trigon wechseln, Frau Wilsrecht selbst wird mit 10 Wochenstunden in der Jugendförderung eingesetzt.

Zukünftig fällt die Frist (30.04.) für Antragsstellungen weg, Anträge können nun jederzeit gestellt werden. Es folgt eine Eingangsbestätigung mit Aktenzeichen, bei jeglichem Schriftverkehr und Nachfragen ist dieses Aktenzeichen anzugeben. Es werden keine Abschläge mehr gezahlt, alle Anträge werden am Ende des Jahres bearbeitet und die Bewilligungsbescheide verschickt. Richtungsweisende Modelle sind von diesem Ablauf ausgenommen, diese werden nach wie vor in der AG 78 abgestimmt. Auch die Fristen für die Verwendungsnachweise fallen weg, diese müssen bis zum 31.12. vorliegen. Diese Regelungen gelten für die kommenden zwei Jahre. Frau Wilsrecht appellierte an die Eigenverantwortung der Vereine und Verbände und wies nochmals darauf hin, dass alle benötigten Vordrucke auf der Homepage der Stadt Haltern am See abrufbar sind.

Zu TOP 8: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

Es gab keine Anmerkungen zum diesem Punkt.

Zu TOP 9: Verschiedenes

- Martin Kürten (Rockbüro) teilte mit, dass am Samstag, 02.12.2012 im Trigon der 26. Jugendkulturförderpreis stattfindet.
- Heike Brüggemann (DGB / Bündnis gegen Rechts) kündigte ein Seminar zum Thema "Stammtischparolen" an.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am Donnerstag, 21.02.2013, um 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Antonius Lavesum, Antoniusstr. 18, statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende

Pfr. Ingo Janzen, stellv. Vorsitzender